

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 19:40 Uhr

Sitzung-Nr: 03/gr/016/2017
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 18.09.2017 im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 66, 76857 Albersweiler stattgefundene 16. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Albersweiler

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 08.09.2017 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 08.09.2017 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
 Zahl der Beigeordneten: 1, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Ernst Spieß	
-------------	--

Ratsmitglieder

Hans Bosch	
Markus Doll	
Dr. Christoph Hoffmann	
Andreas Neu	
Sieglinde Schwenck	
Wolfgang Wagner	
Julia Weiter	
Thomas Kiefer	
Petra Ritter	
Rudi Ritter	
Ute Rung	ab TOP 11 anwesend
Jakob Kopp	
Manfred Siener	

Schriftführer

Manuel Pätzold	
Stefanie Tschirner	

Abwesend:

Beigeordnete und Ratsmitglied

Nadja Messerschmidt	entschuldigt
---------------------	--------------

Ratsmitglieder

Werner Schenck	entschuldigt
Dr. Christian Kopp	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung des Konzessionsvertrages zur Gaslieferung
Vorlage: 03/110/IV/042/2017
- 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Erteilung der Entlastung
Vorlage: 03/109/V/269/2017
- 4 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Ortsgemeinde Albersweiler an die Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels:
hier: Bau eines verkehrssicheren Radweges zwischen dem alten Bahnhof Albersweiler und der Kreuzungsspanne hinter der Neumühle (Gemarkung Queichhambach)
- 5 Beratung und Abstimmung über den Ausbau der Kindertagesstätte "Drachenburg"
- 6 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 7 Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bauanträge und Bauvoranfragen, das gemeindliche Vorkaufsrecht sowie Rangrücktritte
- 8 Auftragsvergaben
- 8.1 Beratung und Beschlussfassung über die Entfernung von Gefahrenbäumen und Totholz in den Bäumen auf dem Friedhof und in den öffentlichen Anlagen
- 9 Widmung der Erschließungsanlagen im Neubaugebiet "Heerweg"
Vorlage: 03/108/IV/004/2017
- 10 Informationen über die Betriebsprüfung nach § 28p SGB IV für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2016
- 11 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten / Verschiedenes
- 16 Bekanntgabe der Beschlüsse, die nichtöffentlich gefasst wurden

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Da das Projekt Ausbau der Kindertagesstätte Drachenburg in dieser Sitzung vom Ingenieur Büro nochmal vorgestellt wird, möchte der Ortsbürgermeister den Tagesordnungspunkt 5 „Beratung und Beschlussfassung zum Ausbau der Kindertagesstätte Drachenburg“ absetzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 5 abzusetzen.

Sodann eröffnete der Ortsbürgermeister die Sitzung.

1 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde sind keine Einwohner anwesend.

2 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung des Konzessionsvertrages zur Gaslieferung **Vorlage: 03/110/IV/042/2017**

Der Konzessionsvertrag (Wegenutzungsvertrag) für die Gaslieferung mit der Energie Südwest läuft im Dezember 2018 aus.

Gem. dem Energiewirtschaftsgesetz ist der Vertrag öffentlich im Bundesanzeiger auszuschreiben.

Der Ortsgemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung des Konzessionsvertrages (Wegenutzungsvertrag) im Bundesanzeiger zu veranlassen.

Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

3 Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Erteilung der Entlastung **Vorlage: 03/109/V/269/2017**

Ortsbürgermeister Spieß und der ehemalige Erste Beigeordnete, Jakob Kopp, sind gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Den Vorsitz führt Herr Wolfgang Wagner als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses und Petitionsausschusses.

Der Jahresabschluss 2014 der Ortsgemeinde Albersweiler schloss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 16.020.730,76 € ab, die sich somit um 185.244,98 € gegenüber dem Vorjahr reduziert hat.

Die Kapitalrücklage hat sich aufgrund der Zuführung des negativen Jahresergebnisses 2009 um 347.311,08 € auf 3.511.692,18 € reduziert. Der Ergebnisvortrag für die Jahre 2010 bis 2013 beträgt ./ 518.554,47 €. Aufgrund des negativen Jahresergebnisses 2014 in Höhe von 330.829,53 € hat sich das Eigenkapital insgesamt auf 2.662.308,18 € reduziert.

Die liquiden Mittel belaufen sich zum 31.12.2014 auf 1.276.739,68 €. Aufgrund einer Kreditaufnahme für Investitionen im Jahr 2015 haben sich die liquiden Mittel zum Jahresende 2015 auf ./ 735.790,334 € verbessert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 17.7.2017 die Unterlagen zum Jahresabschluss 2014 geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und erteilt dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr. die Entlastung gem. § 114 GemO.

4 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Ortsgemeinde Albersweiler an die Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels: **hier: Bau eines verkehrssicheren Radweges zwischen dem alten Bahnhof Albersweiler und der Kreuzungsspanne hinter der Neumühle (Gemarkung Queichhambach)**

Zwischen der Ortsgemeinde Albersweiler und der Stadt Annweiler (Stadtteil Queichhambach) gibt es einen nicht vollständig bebauten Weg, den viele Kinder und Touristen regelmäßig nutzen. Leider ist der Weg weder vollständig als Radweg ausgebaut noch verkehrssicher. Die Ortsgemeinde Albersweiler will dies zum Schutz der Bürger nun ändern. Es soll ein Antrag an die Verbandsgemeinde gestellt werden. Das Vorhaben soll zudem die Lücke des Radverkehrswegenetzes in der Verbandsgemeinde schließen durch die Anbindung des Radweges Eußenthal. Weiterhin teilt der Ortsbürgermeister mit, dass er bereits den betroffenen Ortsbürgermeistern mitgeteilt hat, dieses Vorhaben zu beantragen.

Ein Ratsmitglied fragt an ob der Antrag überhaupt möglich ist, da das betroffene Gebiet in die Gemarkung von Queichhambach fällt. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass der Radwegebau im Allgemeinen bereits vor Jahren an die Verbandsgemeindeverwaltung abgetreten worden sei. Dennoch möchte man den Antrag erstmal stellen, selbst wenn die Stadt Annweiler hier zuständig wäre.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag für den Ausbau des Radweges zwischen Queichhambach und Albersweiler an die Verbandsgemeindeverwaltung zu stellen.

Der Antrag liegt der Original-Niederschrift als Anlage bei.

5 Beratung und Abstimmung über den Ausbau der Kindertagesstätte "Drachenburg"

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

6 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es liegen keine Spenden vor.

7 Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bauanträge und Bauvoranfragen, das gemeindliche Vorkaufsrecht sowie Rangrücktritte

Der Rangrücktritt (Auflassungsvormerkung – Übertragungsanspruch aus bedingtem Wiederkaufsrecht) wurde einstimmig beschlossen.

8 Auftragsvergaben

8.1 Beratung und Beschlussfassung über die Entfernung von Gefahrenbäumen und Totholz in den Bäumen auf dem Friedhof und in den öffentlichen Anlagen

Der Ortsbürgermeister erklärt den Ratsmitgliedern, dass die Entfernung von Gefahrenbäumen am Friedhof und in den öffentlichen Anlagen durch die geeignete Firma Osterheld durchgeführt wird. Der Preis beläuft sich auf 6.650 €.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe.

9 Widmung der Erschließungsanlagen im Neubaugebiet "Heerweg" Vorlage: 03/108/IV/004/2017

Die Erschließungsanlagen im Neubaugebiet „Heerweg“ (Am Heerweg, Zweibrücker Straße) sind nun endgültig hergestellt.

Gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LSTRG) in der derzeit geltenden Fassung ist im Benehmen mit der Straßenbaubehörde die vorgenannte Erschließungsanlage als Ortsstraße im Sinne des § 3 Nr. 3 a LSTRG dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Diese Widmung ist öffentlich bekannt zu machen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die Erschließungsanlage „Am Heerweg“ und „Zweibrücker Straße (Plan-Nr. 4647, 4633 und 4620 werden gemäß § 36 Landesstraßengesetz als Ortsstraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

10 Informationen über die Betriebsprüfung nach § 28p SGB IV für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2016

Der Ortsbürgermeister gibt bekannt, dass die Betriebsprüfung nach §28p SGB IV im Zeitraum 01.01.2013 – 31.12.2016 über die Sozialabgaben und Rentenversicherungsbeiträge keine Feststellungen ergab.

11 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten / Verschiedenes

-Energetische Sanierung der Außenbeleuchtung:
Verwendungsnachweis wurde vorgelegt. Die bewilligte Bundeszuwendung beläuft sich auf 22.702,00 €. Die Ortsgemeinde hat hierzu auch ein Zertifikat erhalten.

-Steinbruchbetrieb: Das 59. Sprengtechnische Erschütterungsgutachten liegt vor. Es gab keine Beanstandung

-Für Sprachfördermaßnahmen im Kindergartenjahr 2017/2018 wurde ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 2.690,00 € bewilligt.

-Für die Leerung der Glascontainer ist anstelle der Firma Landbell AG künftig die Firma Remondis zuständig. Diese will auch die Glascontainer austauschen.

-Die Ortsgemeinde Albersweiler erhält aus dem kommunalen Finanzausgleich Schlüsselzuweisungen in Höhe von 263.375 €

-Die Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2017 beträgt für die Ortsgemeinde Albersweiler 542.516,00 €

-Ergebnisse der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge. In Albersweiler wurde keine Straßensammlung durchgeführt. Von der Gemeinde wurden 50 Euro gespendet. Auch in diesem Jahr sollen 50 Euro gespendet werden.

-Termine:

15.10.2017: Partnerschaftstreffen mit Abreschviller

20. oder 27.11.2017 Gemeinderatsitzung

21.10.2017: 14:00 Uhr Waldbegehung

16.10.2017: Haupt- und Finanzausschuss

-Anfrage zum Investitionsprogramm Straßenerneuerung in der Kolchenbach
Durch aufgehobene Tiefenbegrenzungen erhöhte sich die Fläche von 592.000 auf jetzt 609.000 m² Des Weiteren wurden bisher nur Vorausleistungen erhoben.

-Anfrage zur Parksituation

Im Frühjahr wurde von der Verbandsgemeinde (Herrn Hafner) ein Vorschlag zur Lösung der Parkplatzproblematik unterbreitet. Der Vorschlag war im Bauausschuss Thema, außerdem wird hierzu noch eine Vorstellung in einer Einwohnerversammlung erfolgen.

-Anfrage zu einem neuen Zebrastreifen durch den Schulelternbeirat.

Die Gemeinde hat schon mehrmals versucht einen Zebrastreifen über die Weinstraße L507 zu bekommen bisher ohne Erfolg. Außerdem wird von Seiten der Polizei und Straßenverkehrsbehörde von einem solchen Zebrastreifen abgeraten, da hier eine Sicherheit „vorgetäuscht“ wird.

16 Bekanntgabe der Beschlüsse, die nichtöffentlich gefasst wurden

Es waren keine Einwohner hierzu anwesend.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer